## Member of Rat für Forn

25 Jahre

ISH: COMFORT MEETS TECHNOLOGY

Water, Energy & Design

Comeback der Gemütlichkeit

Die große Trend-Schau

Messe-Report kompakt

HANNOVER · FRANKFURT KÖLN · MÜNCHEN · PARIS arcade on the road

Mit Hotel-Special

KFF FÜR ALLE FÄLLE MERIDIANI MIT HERZBLUT NEO/CRAFT ILLUSIONSKÜNSTLER MAILAND DOPPELSHOW SHIGERU BAN BAUT IN HAMBURG TEXTILE RÄUME STOFF-OFFENSIVE







SITZMÖBEL VON KEE

## Für jedes Interior den

Hoher Sitzkomfort und feinstes Leder, Restaurant-Ausstattungen und Individualisierung. Es gibt die unterschiedlichsten Assoziationen zu KFF, der bekannten Manufaktur aus Lemgo. Doch das größte Plus der Sitzmöbelexperten
ist wohl die enorme Angebotsvielfalt, gekoppelt an die Möglichkeit, alle Komponenten nach Wunsch miteinander
zu kombinieren. Nicht nur der Endkunde schätzt diese Wahlfreiheit. Zunehmend sind es auch Architekten und
Interior Designer, die sich bei Planungen für Hotels, Restaurants, Bars, Cafés oder Kantinen auf die Produktrange
von KFF stützen. Dabei geht es oft nicht allein um die Ausstattung der Gasträume. Auch Fernseh- und RaucherLounges, Warte- und Lesezonen oder Seminar-Bereiche lassen sich, individuell abgestimmt, optimal einrichten.

ei KFF stehen die Neuentwicklung und die Pflege
bestehender Programme
gleichberechtigt nebeneinander. So wird auch an
erfolgreichen Produktlinien kontinuierlich
weitergearbeitet. Gleichzeitig sieht sich das

Unternehmen permanent aufgefordert, das Ohr am Puls der Zeit zu haben, Strömungen in der Innenraumgestaltung zu reflektieren und dem Objektgeschäft wie der Einrichtung privater Wohnwelten neue Impulse zu geben. Allerdings achten Produktmanagement, Fertigung sowie Designer seit

Jahren gemeinsam darauf, allzu kurzlebigen Trends keinen Platz einzuräumen. Eine Maxime der Manufaktur aus Lemgo ist die Optimierung der optischen wie funktionalen Qualität. Die Verfolgung dieses Grundsatzes stützt den gleichzeitigen Anspruch der Lückenlosigkeit. So gibt es









## idealen Stuhl

praktisch keine Situation, kein Interior-Konzept, in dem Stühle oder auch Tische des Herstellers nicht eine tragende Rolle übernehmen können.

Die weitläufige Kollektion an sich birgt bereits ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal im Markt. Blickt man nun auf die wichtigsten, erfolgreichsten sowie ganz neuen Modelle, so stehen Nutzern und Planern mit 'Stan', 'Youma Casual', 'Mavenick', 'Texas', 'Lhasa' und 'D-Light' Stuhfamilien zur Verfügung, die bereits aufgrund von Gestellvarianten und anderen Ausstatungsoptionen ein breites "Charakter-Spektrum" bieten. Angesichts der großen Bandbreite an Ledersorten und Farbstellungen potenziert sich diese Grundvarianz noch

einmal und wird gegebenenfalls mit kundenspezifischen Anpassungen auf jede gewünschte Spitze getrieben. Voraussetzungen für diese Angebote sind ein großes Know-how in Sachen Leder sowie dessen exzellente handwerkliche Verarbeitung. Von der ein-fachen bis hin zur edlen Kedernaht. Die mit KFF-Stühlen erreichbare atmosphärische Vielfalt zeigt sich bei der Betrachtung von drei aktuell realisierten Referenzen: So inszeniert das neue Szenelokal Noa in Hamburg puristischen Minimalismus mit schwarz gekleideten 'Mavericks', während Stuhl 'Youma' die freundliche Lässigkeit des Hotels Miramar in Timmendorf unterstreicht. Wiederum ganz anders wirkt das Interieur des Restaurants im Relais &

Chateaux Rosengarten in Kirchberg bei Kitzbühel. Hier zelebriert der äußerst komfortable 'D-Light' genau jenes Maß an Opulenz, die sich im Zusammenspiel mit den kulinarischen Ambitionen des Betreibers zum alltagstauglichen Luxus verbindet.

Jede Stuhlfamilie hat ihre Stärken, und mit der jeweiligen individuellen Ausstattung – sei es nach Farbkarte des Herstellers oder nach Kundenwunsch – ist die überzeugende Integration in unterschiedlichste Interior-Konzepte zu erreichen. Mit seinem lückenlosen Portfolio fürs anspruchsvolle Sitzen in Hotel, Restauration und privatem Essbereich gelingt es KFF immer wieder, die Zufriedenheit von Planer, Investor, Gast und Nutzer sicherzustellen.

Gr. Bild: Wohl kaum ein Stuhl kann es an Bequemlichkeit mit dem mit Federn gepolsterten 'D-Light' (Design: Steven Schilte) aufnehmen. Jetzt gibt es den Komfort-Sitzer auch im Bank-Format (o.) Ganz neu im Portfolio der Lemgoer Manufaktur ist 'Mellow' (r.), der ebenfalls das Loungen am Esstisch zur Gewohnheit macht.



Auch am Hamburger Airport sitzen die Besucher auf Stühlen aus der Lemgoer Manufaktur.



In schwarzes Leder gekleidet fügen sich die 'Mavericks' perfekt ins Ambiente des Restaurants Noa in Hamburg.



Auf der ganzen Weit zu Hause: die Komfort-Stühle 'Youma' in der Home Bakery in Dubai.